

12.000 qm* / 80.000 Produkte*

* Dies sind Annahmen, die wir aus anderen Globus-Projekten herleiten.



Abbildung: Montage
Einmontiert wurde die Fläche eines Globus-
Marktes, der als Referenz hier realistisch
eingepant werden könnte. Da das Umfeld
durch dieses Großprojekt wertlos würde
und dies baurechtlich unproblematisch ist,
ist anzunehmen, dass der Markt die ganze
Fläche ins Projekt integrieren wird.

Dieser Globus-Markt wird unserem Handel im Ort das Genick brechen!

**Das wird der Hammer:
Frischemarkt, Textilien, Baby-
artikel, Drogerie, Restaurant,
Uhren, Schmuck, Tiernahrung.**

Heute
sieht das
so aus:



**6 Fußballfelder Wald zerstört:
Wer zahlt die 18 Millionen Euro
Fördermittel, die für das Natur-
schutzvorhaben gedacht waren,
an den Bund zurück?**

**Verkehrschao vor den Toren
Neunkirchens. Wollen wir das?**

**Allein in Neunkirchen gefährdet
das Hunderte Arbeitsplätze und
mindestens genauso viele in den
umliegenden Gemeinden.**



Lassen Sie sich das nicht gefallen!

**Öde und Leerstand in den Gemeinden, denn:
Der neue Globus-Markt wird vergleichbar sein mit
dem Markt, der 2014 in Koblenz entstanden ist, und
wird daher erhebliche Umsätze aus den umliegenden
Ortszentren abziehen!**



So groß wird der Globus-Markt

„... vom Lebensmittelmarkt zum Lebensmittelpunkt ...“

„... bald finden Sie bei uns ein noch breiteres Produktportfolio ...
Unsere Planung ist längst noch nicht abgeschlossen ...“

Quelle: YouTube-Video, Modernisierung des Globus St. Wendel,
Veröffentlicht am 30.09.2016

(Moderator) **Schauen Sie sich einfach mal diese Dimensionen an ...** ja, wie es sich hier im neuen Globus in Bubenheim anfühlt ... ich bin jetzt hier im ersten Stock vom neuen Globus in der gigantischen Kosmetikabteilung. **Hier findet man wirklich alles unter einem Dach ...** und ich bin ja gestern auch schon mal durch und gerade eben auch und ... **es gibt ja eigentlich nichts, was es nicht gibt, oder?** (Uwe Hermann, Geschäftsleiter) Schnell beantwortete Frage: **Ja, genauso ist es, das war auch das Ziel. Ja, wir wollten eine Welt schaffen, wo der Kunde die Dinge, die er braucht, kaufen kann.**

Quelle: YouTube-Video, On Air Day am 17.09.2014 –
neuer Globus-Markt in Koblenz

- › **Was macht die immer älter werdende Ortsgemeinschaft, wenn die Geschäfte in den Ortschaften sterben?**
- › **Wie soll die Grundversorgung erhalten bleiben?**
- › **Die Immobilien in den Ortschaften werden wertlos!**
- › **Warum zerstört die Stadt Neunkirchen ihre eigene Innenstadt?**

Der neue Globus lockt Kundenmassen von nah und fern

Konsumtempel-Stau bis zur B9-Abfahrt zur Eröffnung des 10.000 Quadratmeter großen Globus-Marktes in Koblenz.

■ **Koblenz.** Nach nur 12 Monaten Bauzeit ist in Bubenheim am Rande der Stadt ein Großprojekt verwirklicht worden. 40 Millionen Euro hatte Globus investiert und einen neuen Großmarkt aus dem Boden gestampft, den man durchaus als richtungsweisend bezeichnen kann. Er hatte den nur halb so großen Markt im Löhr-Center ersetzt und die Verwaltungsspitze in Koblenz war froh und glücklich, dass Globus im Stadtgebiet geblieben und nicht auf die „grüne Wiese“ abgewandert war.

Der neue Markt erfüllte seine Erwartungen mehr als ganz: Im Frischemarkt gibt es handgerollte Sushi, aber auch der Nonfood-Bereich hat sich entwickelt: Babyartikel, Schmuck, Uhren, Drogerieartikel, Textilien und vieles mehr sorgen da-

für, dass man im Globus-Markt Bubenheim alles bekommen kann, was man für den täglichen Gebrauch benötigt.

Das ist ja auch das Konzept, wie das Unternehmen mitteilte. So wurde besonders stark zusätzlich in die Aufenthaltsqualität investiert: Das Restaurant bietet eine frische Küche zu unschlagbaren Preisen an.

Am Eröffnungstag war der Ansturm so groß, dass der Parkplatz schon nach kurzer Zeit geschlossen werden musste und sich Autoschlangen bis zur B9-Abfahrt bildeten. Man sah Kennzeichen aus der ganzen Region, und vielleicht auch deshalb hielten die meisten durch, bis sie im Markt waren. Dort wurden alle entlohnt: Der neue Markt ist übersichtlich, hell, einladend, und man kann dort fast die Zeit vergessen.

Im Globus-Markt ist die Hölle los
Riesiges Sortiment, hohe Aufen

**2013 hat Neunkirchen ein Einzelhandelsgutachten
beauftragt. Dazu die SZ am 04.01.2013:**

... Zur Strategie gehört auch, das in der City erwünschte Warenangebot für die Einkaufenden zu beeinflussen. Das heißt etwa ein Verbot der Ansiedlung großer Märkte (etwa Lebensmittel) auf der viel zitierten „grünen Wiese“ außerhalb des Stadtkerns. „Die Tendenz geht bei den Supermärkten zu immer größeren Verkaufsflächen. Das gefährdet kleinere Märkte im Innenbereich“, merkte Schreiber an. In letzter Konsequenz drohe dadurch der Nahversorgung in der Innenstadt Gefahr ...

Erheben Sie Ihre Stimme! Sagen Sie Ihrem Bürgermeister, Ortsvorsteher oder Gemeinderatsmitglied, was Sie davon halten, dass ein Konzern die Politik benutzt, um bestehende Verträge auszuhebeln und gleichzeitig die Ortschaften zu töten. Mehr Infos gibts es unter www.stadtrandgeflüster.de.

Impressum: City-Initiative Neunkirchen, Stummplatz 1, 66538 Neunkirchen // Nicole Keller